

# Wirbeltiere

**Günstiger Zeitraum: Mai - September**

**Klassenstufe 5-6**

## **Inhalt**

Der Botanische Garten beherbergt nicht nur Pflanzen, sondern auch etliche Tiere, darunter alle Wirbeltiergruppen – ein häufiges Einstiegsthema in den ersten Biologieunterricht. Sobald es Ende April/Anfang Mai warm genug wird, können Schildkröten, Kaulquappen und viele Vögel beobachtet werden, aber auch die Frettchen, wenn sie nicht gerade schlafen, und sogar Fische. In der Aktion Wirbeltiere werden die besonderen Eigenschaften wie anatomische Besonderheiten, Entwicklung und Verhaltensweisen dreier Gruppen – Lurche, Kriechtiere und Vögel – vergleichend an Präparaten und an lebenden Tieren erarbeitet.

## **Aktivität**

In einem einleitenden Gruppengespräch werden zunächst die Gemeinsamkeiten der Gruppe der Wirbeltiere anhand von Bildkarten besprochen. An drei Stationen erleben die Schüler/innen anschließend die Tiere live und erarbeiten die Eigenschaften von Lurchen, Kriechtieren und Vögeln im Rotationsverfahren. Besonderheiten wie den Axolotl und weniger bekannte Reptilien- und Vogelarten werden hierbei ebenfalls einbezogen. Den Abschluss bildet ein turbulentes Bewegungsspiel, das das Gelernte noch einmal aufgreift und festigt.

## **Voraussetzung**

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, nützlich ist jedoch, wenn bereits der Begriff „Wirbeltiere“ geklärt ist.

## **Empfehlungen zur Nachbereitung**

- Eine vergleichende Tabelle zu den Eigenschaften der behandelten Tiergruppen kann für die Nachbereitung mitgegeben werden.
- Zu den in der Grünen Schule gesehenen und auch weiteren Tieren könnten die Schüler/innen im weiteren Verlauf zusätzliche Informationen zur Lebensweise, Ernährung etc. recherchieren.
- Naheliegender Anknüpfungspunkt ist zudem die das Einbeziehen der beiden nicht behandelten Tiergruppen, die Säugetiere und die Fische.
- Skelette von Wirbeltieren geben genauer Aufschluss über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Körperbau.